



Transparenz und an einem Strang ziehen? Zielvereinbarungen und Qualitätsberichte im Rahmen der Qualitätsentwicklung

Dr. Matthias Dannenberg

Ständiger Vertreter des Kanzlers der Freien
Universität Berlin

Agenda

| | |
|----|-------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Grundsätze des Qualitätsmanagementsystems der Freien Universität Berlin |
| 2. | Charakteristika des Qualitätsmanagements |
| 3. | Verfahren interner Qualitätsüberprüfung |
| 4. | Ziel- und Operationalisierungsmatrix |
| 5. | Qualitätsberichte |

1. Grundsätze des Qualitätsmanagementsystems

- **Autonom:** Zentral und dezentral hohe Verantwortung und Entscheidungskompetenz durch Personal- und Budgethoheit
- **Transparent:** Definierte Ziele bilden zusammen mit verbindlichen Prozessen und differenzierten Zuständigkeiten die Basis des Systems
- **Prozessnah:** Verfahren der Qualitätssicherung und -entwicklung sind in den Abläufen des Regelbetriebs und den etablierten Steuerungsinstrumenten verankert
- **Empiriebasiert:** Informations- und Berichtssysteme bilden gemeinsam mit maßgeschneiderten Evaluationsinstrumenten Grundlage der Qualitätsentwicklung

2. Charakteristika des Qualitätsmanagements

- **Klar geregelte Entscheidungs- und Handlungskompetenzen**
 - differenzierte Zuständigkeiten auf zentraler und dezentraler Ebene
 - hohe Verantwortung und Eigenständigkeit der Fachbereiche

- **Prozessnahes Qualitätsmanagementsystem**
 - Verfahren der Qualitätssicherung und -entwicklung sind in den Abläufen des Regelbetriebs und den etablierten Steuerungsinstrumenten verankert

- **Besondere Stärken: Strategische Steuerung & Qualitätsüberprüfung**
 - Langjährig erprobte Steuerungsinstrumente (z. B. Zielvereinbarungen, Leistungsorientierte Mittelvergabe, Berufungsstrategie) gewährleisten Umsetzung strategischer Ziele
 - Informations- und Berichtssysteme (z. B. Informationssystem für Studium und Lehre und ein Set maßgeschneiderter Evaluationsinstrumente (Bachelor-, Master- und Exmatrikuliertenbefragung) sind Grundlage einer empiriegestützten Qualitätsentwicklung

3. Verfahren interner Qualitätsüberprüfung


- **Controlling und Berichtswesen:** Analyse von Leistungsdaten der Fachbereiche/Fächer im Qualitätsbericht
- **Evaluationen:** Prüfung von Determinanten des Studienerfolgs durch Befragungsinstrumente
- **Studienstrukturentwicklung:** Prüfung von Studien- und Prüfungsordnungen durch das Referat Studienstrukturentwicklung („Ampelliste“)

4. Ziel- und Operationalisierungsmatrix

Anwendung und Nutzen

- Ein Instrumentarium, das die verschiedenen **Zielebenen systematisch mit Indikatoren, Verfahren und Dokumentationen verknüpft**
- Eine **Grundlage zur Auseinandersetzung mit und der Verständigung über Indikatoren**, die im Rahmen regelhafter Verfahren zur Überprüfung der Qualität in Studium und Lehre herangezogen werden
- Eine **Grundlage zur Überprüfung der Erreichung von Qualitätszielen in Studium und Lehre**
- Ein **Hilfsinstrument zur Problemanalyse** (Ideenkatalog zur Identifizierung weiterer Indikatoren, die zur Konkretisierung eines bestimmten Problems genutzt werden können)

4. Ziel- und Operationalisierungsmatrix

| Ziel- und Operationalisierungsmatrix – Qualität in Studium und Lehre | | Index | Gültig ab | Seite | Freie Universität  Berlin |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | 1.00 | 27.03.2013 | 1 OF 14 | |
| Leitziel | Strategisches Ziel | | | | |
| (1) Die FU Berlin fördert den Studienerfolg ihrer Studierenden. | (1.1) Die FU Berlin stellt ein Studienangebot bereit, das den Erwerb von fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen , der Selbstkompetenzen und der beruflichen Handlungskompetenz gewährleistet. | | | | |
| | (1.2) Die FU Berlin stellt die Studierbarkeit sicher. | | | | |
| | (1.3) Die FU Berlin schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium. | | | | |
| | (1.4) Die FU Berlin strebt eine kontinuierliche Verbesserung der Lehrqualität an. | | | | |
| (2) Die FU Berlin ist eine internationale Netzwerkuniversität . | (2.1) Die FU Berlin fördert die internationale Mobilität ihrer Studierenden. | | | | |
| | (2.2) Die FU Berlin fördert die internationale Mobilität ihrer Lehrenden. | | | | |
| | (2.3) Die FU Berlin hat international eine hohe Reputation in Studium und Lehre. | | | | |
| | (2.4) Die FU Berlin bietet ein internationalisiertes Lehr- und Studienangebot an. | | | | |
| (3) Die FU Berlin hat ein zweckmäßiges und transparentes Qualitätsmanagementsystem , das den nationalen und internationalen Standards entspricht. | (3.1) Die FU Berlin definiert Qualitätsziele und passt sie regelmäßig an. | | | | |
| | (3.2) Die FU Berlin überprüft anhand von angemessenen und prozessnahen Indikatoren die Erreichung der Qualitätsziele . | | | | |
| | (3.3) Die FU Berlin entwickelt ihr Qualitätsmanagementsystem entlang der nationalen und internationalen Standards kontinuierlich weiter . | | | | |
| DOKUMENTENLENKUNG | | | | | |
| Erstellt | von: | Beauftragte des Präsidiums für Systemakkreditierung (P1), ZUV Abt. V: Lehr- und Studienangelegenheiten | | am: | 12.03.2013 |
| Kenntnisnahme | von: | Arbeitsstelle Lehr- und Studienqualität, Dekanate bzw. ZI-/ ZE-Leitungsstellen, BWS, ZUV Abt. IV: Außenangelegenheiten | | am: | 19.03.2013 |
| Freigegeben | von: | Präsidium (P, VP 3, K) | | am: | 27.03.2013 |

4. Ziel- und Operationalisierungsmatrix

Ziel- und Operationalisierungsmatrix – Qualität in Studium und Lehre

Leitziel 1: Die FU Berlin fördert den **Studienerfolg** ihrer Studierenden.

Index
1.00

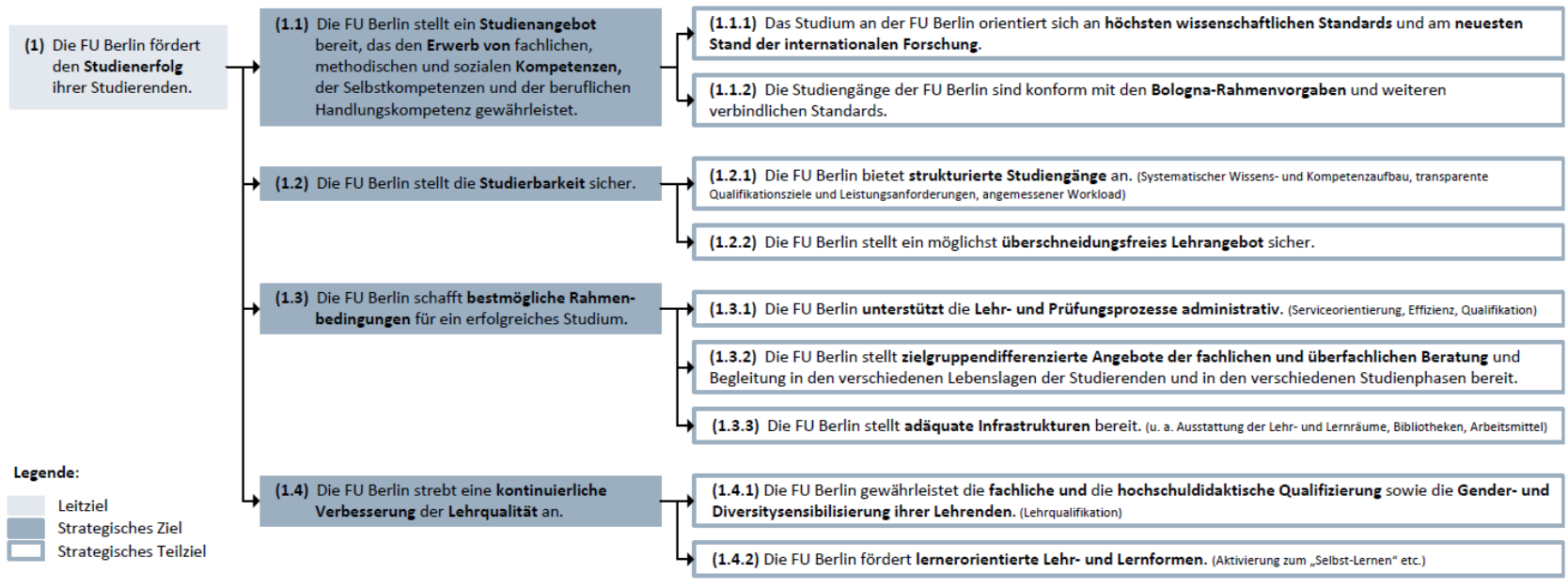
Gültig ab
27.03.2013

Seite
2 OF 14

KRITERIEN

- Die Studierenden erlangen das notwendige **Fachwissen** und die **berufsrelevanten Kompetenzen** sowie einen **Abschluss**, mit denen sie **auf** dem nationalen wie internationalen **Arbeitsmarkt anschlussfähig** sind.
- Die **Studiengänge** der FU Berlin **orientieren sich an nationalen und föderalen Rahmenvorgaben**, sind **studierbar** gestaltet und ermöglichen den Studierenden so, innerhalb eines **angemessenen Zeitraums** einen **Studienabschluss** zu erlangen.
- Die **Curricula** der Studiengänge sind in sich **schlüssig strukturiert** und **ermöglichen** mit ihren inhaltlich aufeinander abgestimmten Modulen und Lehrveranstaltungen **einen systematischen Wissens- und Kompetenzzuwachs**.
- Den Studierenden sind die **Qualifikationsziele** des Studiengangs sowie der einzelnen Module und den damit verbundenen **Leistungsanforderungen bekannt**.
- Die Lehre wird durch **fachlich und hochschuldidaktisch gut qualifiziertes Personal** getragen, das dem **lernerorientierten Ansatz** aufgeschlossen gegenüber steht.
- Studierende fühlen sich an der Universität insgesamt sowie in ihrem Studiengang gut betreut**, für besondere persönliche Lebenslagen existieren **angemessene Beratungsangebote**.
- Den Studierenden stehen alle **erforderlichen Infrastrukturen** in einem **angemessenem Umfang** und einer **zeitgemäßen Ausstattung** zur Verfügung
- Bei **administrativen Angelegenheiten** im Rahmen der Prüf- und Lehrprozesse werden die Studierenden durch **serviceorientierte und fachlich qualifizierte Mitarbeiter/innen** sowie **effiziente Verfahrensweisen** gut unterstützt.

ZIELSTRUKTUR



5. Qualitätsberichte

Struktur und Inhalt

- **Leitziel Studienerfolg**
 - Datenauswertung zu Studierenden in Regelstudienzeit, Schwundquote und Absolventen
 - Analyse der Daten unter Berücksichtigung von Evaluationsergebnissen und Qualitätsmaßnahmen zur Unterstützung des Studienerfolgs
- **Leitziel Qualitätsentwicklung**
 - Darstellung zu Stand und Verwendung von Prozessdokumentationen im Bereich Studium und Lehre
 - Darstellung der Einbindung externer Expertise (Fachgespräche)
- **Darstellung der Umsetzung weiterer / fachbereichsspezifischer Zielvereinbarungen**

5. Qualitätsberichte

Zielsetzung

- Dokumentation der Qualitätsentwicklung bezogen auf die drei Leitziele Studienerfolg, Internationalität, Qualitätsmanagement
- Geschlossener Regelkreislauf Zielvereinbarungen: datenbasierte Zielsetzung, Zielüberprüfung und Weiterentwicklung

Verfahren

- Weitgehend standardisierter Bericht im regelhaften Turnus (Zwischenbericht, Abschluss/Vorbereitung der nächsten Zielvereinbarungen)
- Analyse von Daten und Evaluationsergebnissen durch Fachbereiche: Werden die vereinbarten Ziele und Maßnahmen erreicht?
- Gemeinsame Auswertungsgespräche (Vorbereitung der nächsten Zielvereinbarungen)

5. Qualitätsberichte

Beispiel / Auszug der Abfragen zum Leitziel Studienerfolg:

Schwundquote (Verhältnis von Studienbeginnern einer Kohorte zu Studierenden im 3. Fachsemester, Daten einschließlich Beurlaubungen)

| Bachelor/Staatsexamen | | | | | | | | | |
|-----------------------|------------------|------------|---------|------------------|------------|---------|------------------|------------|---------|
| Studiengang | Kohorte WS 11/12 | | | Kohorte WS 12/13 | | | Kohorte WS 13/14 | | |
| | Stud. 1.FS | Stud. 3.FS | % | Stud. 1.FS | Stud. 3.FS | % | Stud. 1.FS | Stud. 3.FS | % |
| | | | #DIV/0! | | | #DIV/0! | | | #DIV/0! |
| | | | #DIV/0! | | | #DIV/0! | | | #DIV/0! |
| ... | | | | | | | | | |

(Die Daten werden mittels des Info-System Lehre und Studium zusammengetragen, die prozentualen Angaben werden durch in Excel hinterlegte Formeln errechnet.)

| Daten | Bitte bewerten Sie die Kohorten- / Absolventenentwicklung (Datenanalyse) | Welchen Beitrag haben die von Ihnen eingeführten Maßnahmen geleistet? | Welche Ziele und Maßnahmen haben Sie sich gesetzt? | Empfehlung V für Präsidium |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------|
| Studierende | | | | |
| Schwundquote | | | | |
| Absolventen | | | | |

5. Qualitätsberichte

Beispiel / Auszug der Abfragen zum Leitziel Qualitätsentwicklung:

| Prozessdokumentation | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------|
| Bitte berichten Sie zum Thema Prozessdokumentation in Studium und Lehre an Ihrem Fachbereich. An welchen FU-Prozessdokumentationen der unten genannten Arbeitsabläufe in Studium und Lehre wurde Ihr FB/ ZI beteiligt? Zutreffendes bitte eintragen. Link zur FU-Prozessdokumentation: http://www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/weitere-fu/prozessdokumentation/index.html | | | |
| Ja/Nein | | | |
| | S.01.01.FU: Zielvereinbarungen durchführen | | |
| | K.01.FU: Studiengänge einrichten, weiterentwickeln und aufheben | | |
| | K.02.01.FU: Studieninteressierte und Studierende informieren, beraten und betreuen | | |
| | K.04.01.FU: Lehrangebot bereitstellen | | |
| | K.06.FU: Prüfungsangelegenheiten durchführen | | |
| | U. 02.01.FU: Zentrale Evaluationen durchführen | | |
| Ziff. ZV | Einzelziel gem. ZV | Bitte um stichpunktartige Beantwortung | Empfehlung V für Präsidium |
| 1 (SL) | Sind durch die Beteiligung bei der Erstellung der FU-Prozessdokumentation oder aufgrund anderer Anlässe bereichsspezifische Prozessbeschreibungen an Ihrem FB/ ZI erstellt worden? Wenn ja, welche? | | |

5. Qualitätsberichte – Die nächsten Schritte

- **Auswertungsgespräche** mit den Fachbereichen/ Zentralinstituten ab März 2015 auf Arbeitsebene (was war gut, wo besteht Nachjustierungs- und Unterstützungsbedarf)
- **Analyse** der Umsetzung der Zielvereinbarungen für die Jahre 2013/14
- **Ableitung der Entwicklungs- und Leistungsziele** für die Zielvereinbarungen 2015/16

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**